

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen.

1919 Nr. 468

Jahrgang 212

Bezugspreis: für Heft und monatliche Beleger monatlich M. 2,00, vierteljährlich M. 4,00, halbjährlich M. 7,00, jährlich M. 12,00, in Post bezogen zuzüglich postal. Beleggeld.
Abend-Ausgabe Montag, 22. September
Anzeigenpreis: Die Zeile 30 mm breit mm-Planzeile 20 A. Die Spalte 90 mm breit mm-Planzeile 60 A. Anzahl nach Text. Verordnungsamt Halle-Saale.
Verkaufspreis: Die Zeile 30 mm breit mm-Planzeile 20 A. Die Spalte 90 mm breit mm-Planzeile 60 A. Anzahl nach Text. Verordnungsamt Halle-Saale.
Verkaufsstelle: Halle-Saale: Leipziger Straße 61/62, Fernruf Centrala 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfach: Postamt Halle-Saale 20612.

Neueste Tagesnachrichten

* Die führenden Persönlichkeiten der kommunistischen Partei in Halle wurden heute unter dem dringenden Verbot der Antikommunisten von politischen Reden verbotet.

* Die jetzt fertiggestellten neuen evangelisch-fürsorglichen Abenteurer sehen für die Gemeindefürsorge als aktive und passive Frauenwahlrecht vor.

* Um den Abtransport der Gefangenen aus England zu beschleunigen, hat die Admiralität zehn deutsche Dampfer zur Fahrt zwischen englischen und deutschen Häfen geordert.

* Die Note Fodds zur Klärung des Balkans ist fertiggestellt.

* Lloyd George soll dahin wirken, daß die Beurteilung des Kaisers so schnell wie möglich vor sich gehe.

* In der Türkei ist eine starke nationalistische Stimmung im Anmarsch begriffen, welche zum Widerstand gegen die Bergewallung der Entente auffordert.

* Die Friedensverhandlungen zwischen England und Sowjetrußland sind abgebrochen worden.

D'Annunzio bleibt Sieger

Frankfurt a. M., 22. September.
Die zur Vertreibung der kroatischen Grenztruppen über den Stadt entsetzte Brigade Regina teilte D'Annunzio mit, daß sie entschlossen sei, nach der Stadt zurückzukehren, um nicht außerhalb des Heeres von Trieste stehen betrachtet zu werden. Auf die „Stefani“-Melbung, die das Herz der Freikämpfer auf 1000 Mann anbot, antwortete D'Annunzio, daß er vier mehr als 8000 Mann verfüge. Was dem General des Landes sollen Lebensmittel, einige Schiffe mit Kohlen und Blei im Hafen eingetroffen sein. Ein mit Maschinengewehren ausgerüsteter Schlepper D'Annunzios hielt eine mit Lebensmitteln für die französischen Besatzungstruppen beladene Dampfschiff an, gab sie aber nach kurzer Durchsicherung wieder frei. In Dalmatien planten südslawische Freiwillige in der Nacht vom 18. auf den 19. September einen Landungsversuch. Er wurde aber durch vorhergehende Maßnahmen verhindert. Die Teilnahme der künftigen Aktion an Flamer Unternehmen wird bemerkt. Ferner überließ die Regierung, daß ihr zugewandt wurde, Pläne aufzugeben. Schon vor einigen Tagen seien durch die Vermittlung des italienischen Botschafters in Wien, um die Verproviantierung der Zivilbevölkerung zu sichern. D'Annunzio hatte also nicht zurück gelassen, als er erklärte, eine sehr lange Belagerung auszuhalten zu können.

Lugano, 22. Sept.

„Scoto“ meldet, daß sich Voll der neuen Sitzung, Italien die Souveränität in Trieste zu erteilen und den Völkern unter die Oberhoheit des Völkerrechts zu stellen, geneigt gezeigt habe. Man erwartet die Zustimmung Wilsons vor der Kammereröffnung am 20. September.

Die Kriegsschiffe „Dante Alighieri“, „Nulla Alfa“ und „Mirabella“ haben die Flotte von Trieste verließ. Alle Mannschaften folgen dem Befehl D'Annunzios. Der Diktator schloß sich auch ein großes Heer von Freiwilligen an. Die italienischen Kreuzerbooten zur Verfügung gestanden. D'Annunzio verlangt vom italienischen Volk eine ausgiebige Beihilfe. D'Annunzio hat einen Brief an den König geschrieben. Der König habe sich dem Wunsch von Trieste übergeben.

Rom, 21. Sept.

Die italienische Regierung hat den Kommandanten der 8. Armee A. Santantoni seines Postens enthoben, weil er nicht rechtzeitig Maßnahmen zur Abwehr des Landsturms auf Trieste ergriffen hätte. An seine Stelle tritt der Admiral Sagni. Immer neue Truppenteile treten zu D'Annunzio über. Trotz der Verluste wird Trieste von verschiedenen Seiten aus mit allem möglichem versorgt. In einem Aufsatze an die Besieger, den „Garrone della Sera“ widerlegt, bezeichnet D'Annunzio sich als obersten Führer sämtlicher Truppen und Schiffe in Trieste und fordert die Besieger auf, sich ihm anzuschließen und daß Trieste der italienischen Regierung abzugeben. D'Annunzio verlangt die Abgabe der Waffen, die Besieger sollen von seinen Unternehmungen abhalten, die zum Rücktritt führen müssen. Die Parteileitung des Generalstabes übernahm die Leitung der Operationen. Die italienische Militärkommission hat die italienische Schwereartillerie zur Bekämpfung ihrer Stellung in Trieste.

Graf Berchtolds Schuld am Kriege

Aus dem österreichischen Rotbuch

Wir haben bereits in der heutigen Morgenausgabe ausgedehnt die Mitteilungen des neuen Rotbuches Österreichs veröffentlicht. Im Nachfolgenden geben wir nun eine Gesamtschau über die wichtigsten Abschnitte dieser aufsehenerregenden Veröffentlichung.

Das neue Wiener Rotbuch, das mit Ermächtigung des kaiserlich-königlichen Statthalter in Venedig auf Grund altmährischer Berichte von Dr. Mordechai Gosh aufgenommen ist, beruht auf der Entdeckung des Rotbuches in ein ganz neues Licht zu stellen. Die Aufstellungen über die Verantwortlichkeit und die Schuldfrage erfassen eine bedeutsame Korrektur, das Schweregewicht der politischen Initiative wird von Wien nach Wien verlagert, die aller Welt gebräuchlich behauptung der Güte von dem unerschrockenen österreichischen Bundesgenossen, der durch Deutschland in den Krieg hineingezogen wurde, wird schärfend widerlegt. Die russische Schuld, die Maßnahme nach dem Weltkrieg, wird freilich durch die neue Darstellung nicht berührt, aber auf den Grafen Berchtold fällt ein Maß von Verantwortung, das die Behauptung von der deutschen Schuld am Kriegbeginn unzulässig macht.

Zum näheren Verständnis ist zu bedenken, daß der Graf Berchtold als ungarischer Vertreter in dem gemeinsamen österreichisch-ungarischen Ministerium anzutreten ist. Graf Berchtold gehörte einer der 80 deutschen Familien Österreich-Ungarns an, die national indifferent entweder kaiserliche Regierungen haben oder maßgebend beeinflusst sind. In dem gemeinsamen Wiener Ministerium war der Reichsminister Kowalew als indifferent angesehen, Finanzminister Wittfogel, der Pole, galt als Vertreter der österreichischen Hälfte der Monarchie, Reichsminister insofern als der Ungarns.

Der Ausgangspunkt der österreichisch-ungarischen Politik jener Zeit war der Kampf, Anstöße in das Verhältnis zu Rumänien heranzubringen, und zwar vom maßgebenden Standpunkte aus. König Carol hatte bereits zu erkennen gegeben, daß er nicht in der Lage sei, den Wechselvertrag durchzuführen. Im Frühjahr 1914 brachte die Situation zu einer Neuverhandlung. Das Ergebnis war in dem Vorhergehenden ist eine nicht vorhergesehene Wendung. Es bestand die Gefahr einer rumänisch-jerusalemischen Koalition, die die ungarischen Interessen aus empfindlichste beeinträchtigen mußte. Die Denkschrift darüber für Berlin war bereits fertig, als der Marsch von Serajewo passierte. Berlin von seinem Standpunkte aus mußte Serbien und Rumänien die Stange halten. Wien konnte nur Bulgarien protestieren. Graf Tisza war der einzige Minister Österreich-Ungarns, der Kriegsbeginn war, und zwar vom maßgebenden Standpunkte aus. Bei einem ähnlichen Ausbruch des Krieges hätte Ungarn einen Zuwachs an landschaftlicher Bevölkerung bekommen, der Ungarn nicht willkommen sein konnte. Graf Berchtold hielt es für seine Aufgabe, den Widerstand Tiszas und des Kaisers zu brechen, und zwar durch den Hinweis auf Berlin und das deutsche Drängen.

Die Wiener Ministerkunft vom 7. Juli der Ausgangspunkt des Krieges

Durch das neue Rotbuch wird festgestellt, daß nicht der angebliche Postkammer Kronrat, sondern die gemeinsame Ministerkunft vom 7. Juli in Wien der Ausgangspunkt des Krieges war. In dieser Ministerkunft wurde unter besonders energiger Beteiligung Wittfogels und gegen die Stimme Tiszas festgestellt:

Ein diplomatischer Erfolg, auch wenn er mit einer ekkonten Denkmütigung Serbiens enden würde, wäre wertlos. Daher müßten solche weitgehenden Forderungen an Serbien gestellt werden, die eine Ablehnung voraussetzen ließen, damit eine radikale Lösung im Wege militärischer Eingriffe angedacht werden könnte.

Das Rotbuch dieser Sitzung schloß sich in den Tagen vom 8. Juli bis 14. August bei den einzelnen Konferenzteilnehmern und gelangte erst am 16. August zur Unterzeichnung an den Kaiser. Zur mündlichen Berichterstattung beim Monarchen meldete sich Graf Berchtold in einem Immediatortrage noch am 7. Juli an. Das Ultimatum an Serbien wurde ausschließlich in Wien verfaßt. Das Berliner Kabinett hatte keine Kenntnis von dem Wortlaut, hatte insofern auch an der Abfassung keinerlei Anteil. Herr v. Jagow hat sich dem vergeblich nachdrücklich befähigt. Als freilich am 25. Juli der italienische Botschafter in Berlin Herrn v. Jagow seine Vermutung ausdrikt, daß Graf Berchtold der italienischen Regierung als verbindliche Wort nicht früher Mitteilung von dem Befehl des Schritts gemacht hätte, hatte sich Herr v. Jagow zu einer Billigung des Wiener Vorgehens entschließen müssen und beantwortet, daß auch Deutschland nicht früher von Wien verständigt worden sei, was er für eine richtige Vorgehensweise halte, da der Konflikt eine Angelegenheit zwischen Österreich-Ungarn und Serbien sei. In der Zeit aber war bereits Herr v. Jagow nach Wien gegangen, weil die deutsche Regierung von Österreich-Ungarn in dieser wichtigen Frage den Rat des Berliner Kabinetts gleichgültig machen würde. Die Note war durch einen Kurier am 21. Juli an den Botschafter Szögeny nach Berlin abgehandelt worden und sollte dort erst am 24., wie den anderen Mächten, überreicht werden. Auf die Beschwerde des Herrn v. Jagow hatte das Wiener Kabinett in diesem Sinne geantwortet, aber mitgeteilt, daß dem deutschen Botschafter Herr v. Tschirchsky veritaulich Einsicht in die Note gewährt worden sei. Das war am 21. Juli, drei Tage vor dem Beginn der Kurierfahrten nach Paris am 21. Juli, die Note in Berlin zur Kenntnis bringen konnte, was auch durch den Wunsch Berchtolds entsprach. Die Annahme also von einem weitgehenden Einverständnis zwischen Deutschland und Österreich-Ungarn in der Angelegenheit der jersalemischen Note ist durchaus unrichtig.

Jerriter Szögeny

Der zweite Abschnitt des Rotbuches umfaßt den Zeitraum von der Unterzeichnung der österreichisch-ungarischen Note in Belgrad am 28. Juli bis zur Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien am 28. Juli. Die bemerkenswerten Tatsachen dieser Zeit ist der Umstand, daß das Wiener Kabinett es unterließ, die serbische Antwortnote der Berliner Regierung mitzuteilen. Herr v. Tschirchsky hatte am 27. Juli den telegraphischen Auftrag erhalten, den Wortlaut der serbischen Antwortnote ebenfalls mitzuteilen. Es wäre dies, wie Herr v. Jagow dem Grafen Szögeny sagte, aus dem Grunde erwünscht, um England gegenüber der Unrichtigkeit der erhobenen Behauptung entgegenzutreten, daß die serbische Antwort in den Hauptpunkten den Wünschen des Wiener Kabinetts entspräche. Dieser hatte bloß der jersalemischen Botschafter den angeblichen Inhalt der Antwort des Herrn Tschirchsky am 27. Juli Herrn v. Jagow mitgeteilt. Ein weiteres Verhängnis in diesem kritischen Augenblick war es, daß dem österreichisch-ungarischen Botschafter in Berlin, Szögeny, der Inhalt der serbischen englischen Vorläufe und die deutsche Stellungnahme dazu unbekanntgeblieben. Szögeny berichtet von einem Gesandten der englischen Regierung durch den deutschen Botschafter in London um eine Milderung der österreichischen Note an Serbien, das Deutschland auf den Wunsch Englands unterliegen sollte. Diese Auffassung Szögenys ist falsch. Die österreichische Note war bereits am 28. Juli in Belgrad überreicht, der Abbruch der diplomatischen Beziehungen am 25. vollzogen, mithin konnte am 27. Juli die Note nicht mehr geändert werden. Es kann sich hierbei nur um den Schriftverkehr von Grafen Szögeny nach Berlin am 28. Juli handeln, der von Deutschland allerdings Edward Grey gegenüber abgelehnt worden war. Der Bericht Szögenys, die deutsche Regierung auf jeden Vermittlungsversuch Englands in Wien auf ausdrückliche England gegenüber erklären, daß sie in keiner Weise derartige Interventionen Österreich-Ungarn gegenüber unterstützen werde, steht mit der Tatsache im Widerspruch, daß die deutsche Regierung einen weiteren Vorstoß Grafen Edwards, und zwar hinsichtlich der Annahme der serbischen Antwortnote oder ihrer Seitenanwendung als Grundlage für Besprechungen in Wien am 28. vorgelegen ließ und gleichzeitig erklärte, die Rolle des Vermittlers nicht abweisen zu können.

Ein verhängnisvoller Chiffre-Fertum

Der dritte Abschnitt des Rotbuches umfaßt den Zeitraum von der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien am 28. Juli bis zur Kriegserklärung des Deutschen Reichs an Rußland am 1. August. Am 28. Juli war die Kriegserklärung an Serbien abgegangen. Mit dem 29. Juli lief die Weltreise ein. Am 30. Juli überreichte Sir Edward Grey dem Fürsten Bismarck zur Weiterleitung nach Berlin und Wien den Vorstoß einer Konferenz der vier an der Spitze nicht direkt beteiligten Großmächte, England, Deutschland, Frankreich und Italien, die in den Stand gesetzt werden sollten, den schwergeprüften Frieden zu erhalten. Österreich-Ungarn sollte zur militärischen Satisfaction Belgrad und einen Teil von Serbien besetzen, die russische Mobilisierung sollte gelassen werden. Dieser Vorstoß ging jedoch von Berlin nach Wien weiter mit der Annahme, daß Herr v. Tschirchsky, „bedinglich und nachdrücklich“ der R. A. Regierung anzuempfehlen, die Vermittlung Englands unter den angegebenen erprobten Bedingungen anzunehmen. Es wäre für Deutschland und Österreich-Ungarn ungemein schwer, die Verantwortung für die Folgen einer ablehnenden Haltung zu tragen. Dieser durch Herrn v. Tschirchsky dem Wiener Kabinett „bringend und nachdrücklich“ übermittelte Vorstoß Grafen Edwards wurde durch den Grafen Berchtold eine folgenreiche, hinausgehende Erledigung. Eine Antwort auf den eigentlichen englischen Vorstoß erfolgte überhaupt nicht. Die am 31. Juli ausgehenden und erst am 1. August morgens 9:45 Uhr eintreffenden telegraphischen Mitteilungen an den Botschafter in London, Berlin und Petersburg nach Wien auf dem Grund des englischen Kabinetts, die serbische Antwortnote als Grundlage für die Besprechungen anzunehmen und schließlich für den R. A. Botschafter in Berlin Grafen Szögeny dem Auftrag, zu erklären, daß Österreich-Ungarn „in voller Würdigung der Bemühungen Englands um die Erhaltung des Friedens“

Wohlens gerne bereit ist, dem Verhöfing des Edward Grech, ...

„Staatsrecht hat, wie er fast sagt, Herrn v. ...“

Der unterlauffen Chiffrierfehler war dem Grafen ...

„So meinem Telegramm 327 von heute: Nach ersten ...“

„Heberstehen wir das Schicksal dieses in den folgen- ...“

„Was ist der Schluß, den das neue Wiener ...“

Was die deutsche Presse dazu sagt

Die Presse hat sich bisher nur teilweise mit den ...

Und wenn nun das Unheil seinen Weg nahm, so lautet ...

Die „Post“ bemerkt: ...

Die „Zeit“ schreibt: ...

Der „Vorwärts“ bemerkt: ...

Die Heimkehr der Kriegsgefangenen

(Von unserem ** Sonderberichterstatter.)

„Daily Mail“ meldet aus Paris, daß die deutschen ...

Die Kaiserfrage

(Eigene Drahtmeldung der „S.“)

In Berlin diplomatischen Kreisen will man wissen, daß ...

Zur Räumung des Baltikums

(Von unserem ** Sonderberichterstatter.)

„Times“ meldet: Die Rote Hoch an Deutschland auf ...

Unter Freunden

Der „Vorwärts“ schreibt: Wohl als einziges Blatt in ganz Deutschland ...

„Die Freiheit“ macht es wirklich ihren kommunistischen ...

„Die Freiheit“ macht es wirklich ihren kommunistischen ...

„Die Freiheit“ macht es wirklich ihren kommunistischen ...

Mißglückter Putsch in Düsseldorf

Düsseldorf, 22. September.

Die Sportler hatten für Sonntag Nacht in Düsseldorf ...

Der Metallarbeiterstreik

(Von unserem h. Sonderberichterstatter.)

Der Streik der Metallarbeiter streikt in ...

Unruhen in Mex

Von unserem ** Sonderberichterstatter.

Die autonomen Unruhen in Mex ...

Die Kohlenkatastrophe

(Von unserem h. Sonderberichterstatter.)

Die Berliner Kohlenkatastrophe hat seit ...

Ausnahmestadium im Saargebiet

(Von unserem ** Sonderberichterstatter.)

Der Oberste Verwalter des Saargebietes, General ...

Der Friede mit Bulgarien

Die bulgarische Armee — Die Wiedergutmachung

Die Bestimmungen über die an Serbien und Grie- ...

Die internationalen Kontrollkommissionen ...

Die internationalen Kontrollkommissionen ...

Transport deutscher Ausfuhrwaren

Auslieferung der deutschen Petroleumstoffe.

Der Reichsleiter Korrespondent des „Vorwärts“ ...

Die Suche nach Deutschland

Berlins, 19. September.

Der ehemalige amerikanische Botschafter in ...

Vertical text on the right edge of the page, likely a page number or marginal note.

Frankfurt ladet ein!
1.—15. Oktober 1919
Erste internationale

Einfuhrmesse

Umfassende Ausstellung aller exportfähigen deutschen Industrien, sowie ausländischer Erzeugnisse, Rohstoffe und Halbfabrikate: Ausstellungspark, Gewerbemuseum, Goethemuseum, Bismarckmuseum, Bonifaciusmuseum, Varrentrappmuseum, Viktoriamuseum.

Wenden Sie sich wegen Messabzeichen und Zimmer an den Wohnungsnachweis des Messamtes Frankfurt am Main.

Apollo-Theater.
Tägl. abends 7 1/2 Uhr:
Wie einst im Mai.
Operette v. W. Kollo.
Verkauft 9.—1. u. 5.—1/2.

Stadt-Theater
Dienstag, d. 23. Sept. 1919
Anf. 7 1/2 Uhr Ende 10 1/2 Uhr
Hannerl.
Mittwoch:
Die Hugenotten.

Angebot!
**Spelozimmer
Herrenzimmer
Damenzimmer
Schlafzimmer
Küchen**

in einfacher bis ganz
reicher Ausführung
Reichhaltigste Auswahl!
**Möbelfabrik
Albert Martick Nachf.**
Inh. Richard Ziemer,
Halle a. S., Alter Markt 2.

Sekundäre. Abendkursus,
Dr. Werner, Neue Promenade 1
Röhrlereierin nimmt
Schüler an. Zf. u. Z. 2009
an die Geschäftsstelle S. 216.

Walhalla
Operetten-Theater
7/8 Uhr
Schwarzwaldmädel
Kasse 10.—1/2, u. 4.—
Selbste
Damen-Blusen
kauft man preiswert
bei
H. Schnee Nachf.,
Gr. Steinstraße 84.

Frauenauschub
der
Deutschnationalen Volkspartei Halle-Saalfreis.
***** Familienabend *****
am Mittwoch, den 24. September, abends 8 Uhr im
„Roten Hof“, Seibauer Str. (Gäste herzlich willkommen).
Mozartsaal, Weidenplan 20.

Dienstag, den 23. September, 7/8 Uhr
III. Sonaten-Abend
Dr. Ernst Latzko (Klavier)
Robert Reitz (Violine).
Sonaten von Schubert, g-moll, Mendelssohn
f-moll, Raff A-dur, Schumann a-moll.
Karten zu 5, 10, 4, 10, 8, 10, 2, 10 bei Heinrich Nothmann.

Bruno Heydrichs Konservatorium
für Musik und Theater.
Freitag, d. 26. Sept. 1919, abends 7/8 Uhr:
Jahresschluss-Konzert des 20. Schuljahres
(200. Musik-Aufführung)
im Saale der Loge an den fünf Türmen.
Vokal- und Instrumentalsoli, Chor u. Orchester.
Eintrittskarten sind in den Hofmusikalienhandlungen von Nothmann und Koch und im Sekretariat
(Güthestraße 29) erhältlich.

Hallischer Hausfrauenbund.
Mitglieder- Versammlung
Mittwoch, den 24. September 1919, abends 8 1/2 Uhr
Gemeindehaus, Albrechtstraße 27.
Tagesordnung: Die neue Haushaltsordnung und
der Erziehungsausschuss, Berichtlesen.

Von der Reise zurück.
Frau Dr. med. Grein-Bäumer.
Martinsberg 4.
Sprechstunden von 10—12 u. 5—6,
außer Sonntags.

Von der Reise zurück.
Dr. med. Hannah Brandt
Robert Franzstraße 14 I.

Die glückliche Geburt eines
strammen Jungen
zeigen in dankbarer Freude an
Lothar Gerhardt und Frau
Frieda geb. Heynert.
Drehlitz, den 19. September 1919.

Die am 18. Sept. erfolgte Geburt eines
Töchterchens
zeigen hierdurch an
Gen. San.-Rat Dr. Mangold u. Frau
Adelheid geb. Fischer.
Lauchhammer.

Die Liga zum Schutze der deutschen Kultur
veranstaltet am 24. September einen neuen auflebenden Vortragszyklus,
zu dem die hiesige Arbeiterschaft hiermit eingeladen wird.
Der erste Vortrag findet am 24. September, abends 8 Uhr, im
Vereinssaale „St. Nikolaus“ statt. Redner: **Dr. Stadler-Berlin.**
Zweite:
„Das deutsche Nationalbewußtsein und die Weltrevolution“
25. September, abends 8 Uhr: Professor Strieder-Weiß über:
„Die Entstehung des modernen Kapitalismus.“
26. September: Universitäts-Professor Dr. Joerges-Halle über:
„Recht oder Macht.“
29. September: Dr. Hans Latzko-Weiß über:
„Deutschlands Rettung durch Qualitätsarbeit.“
Weiter wird sprechen Herr Dr. Prüfer von der Weipziger Hochschule
für Frauen über:
„Erziehung der Jugend zur Arbeit.“
Weitere Vorträge, die sämtlich kostenlos sind, werden noch bekanntgegeben.
Anmeldungen mündlich oder schriftlich an das Sekretariat der
Liga, Halle, Leipzigerstraße 5 II, bis Mittwoch früh erbeten.

Brautfrisuren
Hochzeitsfrisuren
Theateraufführungen
G. Niedermann, Poststr. 1.

TEPPICHE
besten Qualität.
STOFFE
für
Möbel.
Dekorationen.
Beleuchtungen.
Antiquitäten.
Wohnungs-Einrichtungen.
Gebr. Bethmann
Kunstmöbelfabrik
Halle (Saale)
Gr. Steinstr. 79/80.

Pianos
und
Flügel
höchster tonlicher
Vollendung,
besten
Ausrüstung,
überall
preisgekrönt.
zuletzt
Turin Grand Prix.
Ritter,
Leipziger Strasse 73.

Gummiwaren-Fachgeschäft
und Versandhaus
Preisliste gratis.
C. Klappenbach,
Gr. Ulrichstr. 41.

Unansehlich geworden
Kronleuchter
sowie sämtliche Beleuchtungsgegenstände
werden wie neu aufgearbeitet.
Gebr. Plato, Metallwaren-Fabrik,
Große Brauhausstraße 29. Tel. 2271.

Unterricht im Englischen,
schnellfördernd, täglich für Sekundärer gesucht.
Angebote mit Honoraranfrage unter Z. 2037 an die
Geschäftsstelle d. Ztg. erbeten.

Gestern abend entschlief sanft unsere liebe Amtsgenossin,
die technische Lehrerin a. D.
Fräulein Antonie Hühn.
Mit grosser Treue und Hingebung hat sie viele Jahre ihr
Amt verwaltet, das sie am 1. Juli d. Js. wegen schwerer
Erkrankung aufgeben musste.
In Liebe und Verehrung werden Amtsgenossen und
Schülerinnen ihrer gedenken.
Halle, den 20. September 1919.
Neumarktschule für Mädchen.

UT
Leipzigerstrasse 88, Alte Promenade 11a.
Fernruf 1224. Fernruf 6788.
Pola Negri **Lothe Neumann**
in dem Drama in 6 Akten
in dem Drama in 6 Akten
„Vendetta“ **„Arme Thea!“**
(Die Blutrache) Nach dem berühmten Roman von
Ein Schauspiel aus den nordischen Bergen.
Rudolph Stratz
Film I der Lotte
Neumann-Serie
1919/20.
Männl. Hauptrolle: **Harry Liedtke.**
Vorführung: 4.30, 6.40, 9.00.
Der Tausendkünstler
Lustspiel in 2 Akten
mit **Gudrun Honlberg,**
Karl Alstrupp.
Beginn 4 Uhr. **Die neuesten Wochenberichte.**
Vorführung: 4.10, 6.20, 8.30.
Beginn 4 Uhr.

Empfehle meine soliden
preiswerten
Reisekoffer, Reisetaschen,
solide Aktenmappen,
Schul- und Musikmappen,
Hosenträger, Brieftaschen,
Zigarrenetuis,
elegante Damentaschen,
besonders praktische Geldschein-Täschchen
in grösster Auswahl.
Solide Kutsch-Geschirre,
Ledergamaschen, Rucksäcke,
alle Reit-, Fahr- u. Sportartikel in solidester
Ausführung zu mässigen Preisen.
Paul Göldner, Koffer- und Leder-
waren-Fabrik,
Halle a. d. S., Leipzigerstrasse 79
neben Hotel „Rotes Ross“.

Dr. Voss,
Facharzt für Haut-, Nerven- und Geschlechts-Krankheiten,
Leipzigerstrasse 58, Ecke Riebeckplatz,
praktiziert wieder v. Mittwoch, d. 24. Sept.

Dorrmühle
Möbel
Altrenommierte
Möbel-Fabrik
C. Hauptmann
Beste Kapitals-
Anlage!
Kl. Ulrichstr. 56a u. b.

Tanzunterricht.
In der ersten Hälfte des Oktober beginnt der
Unterricht für die Herbstzeit unter meiner persön-
lichen Leitung und Mitwirkung des Herrn G. Cruerert.
Geleitete neue Tänze werden in dem Lehrplan berück-
sichtigt. Gef. Anmeldungen nehme ich in meiner
Wohnung Yorkstr. 8 von 8—9 Uhr entgegen.
E. Rocco, Universitäts-Tanzlehrer.

Halle und Umgebung

Halle, 22. September.

Angestellte und Betriebsräte

Viele Angestelltenverbände sind mit ihrer fortgesetzenden Polittätigkeit mehr und mehr nach links gerückt und ziehen neugierig mit den sozialdemokratischen Arbeitern...

Alle Angestellten, falls sie nicht als selbständige Geschäftsführer angesehen sind, müssen aus ihrer Mitte, nach der Geschäftsverteilung, gefordert von den Arbeitern, Vertreter zum Betriebsrat ernennen...

Die Träger der Angestelltenbewegung sehen sehr wohl die Notwendigkeit einer Organisation ein, durch die die Angestellten auf dem Gebiete der einfachen Arbeit beschäftigt werden sollen...

Gegen eine Beschränkung ihrer Willensfreiheit durch die in der Regel sehr niedrigen Gehältern und die geringen Löhnen...

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Morgens. Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. Sept. 14. Nov. 1918 wird der Verkauf von Roggenmehl...

Subjektiver Verkauf von 17 Eimer (sein Gehalt) Roggenmehl der 2. Sortenklasse in der Kaufhalle am Dienstag, den 23. September...

Der Kommunistische Hexenkessel in Halle

Auffeherregende Verhaftungen — Bestellte Mordmörder aus München — Raubmordüberfall auf offener Straße — Das „Revolutionstribunal“.

Die Polizei teilt mit: Auf Grund richtiger Hoffbefehle wurden heute vormittag der Vorsitzende der hiesigen Ortsgruppe der Kommunistischen Partei...

Soweit die amtliche Nachricht, die nur in mageren Worten die Unmenslichkeiten andeutet, die sich in den letzten 10 Tagen vorbereitet haben...

eine gewisse Emmy Hoffmann, eine Person, die mit dem hiesigen Bekannten Dr. Frankh aus dem Salbatenrat in engen armen Beziehungen stand...

Das Revolutionstribunal behält, wie wir hören, bereits seit geraumer Zeit in Halle. Die Arbeit ist in hiesigen Bezirken eingestellt...

Die Halleische Arbeiterschaft beabsichtigt, einen Schulausschuss für Hilfen zu veranstalten, im Laufe des heutigen Tages soll darüber abgemittelt werden.

Niederlage der Unabhängigen

Bei den gestern in Braunshweig, Wolfenbüttel, Blankenburg, Helmstedt, und Garzburg vorgenommene Wahlversammlungen...

45 und 50 Pf. für das Stief. Die Zuteilung der einzelnen Qualitäten ist Sache des Verkäufers. Die Abgabe ist zu sammeln und zu je 100 Stück gebündelt bei der Firma C. Georg...

Mitberung der Gastperr. Von Montag, den 22. September ab bis zum weiteren erfolgt die Gastschüsse a b e n d s von 6 1/2 bis 11 1/2 U.

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Stadtkassier. Heute, Montag, gelangt Alt-Geißberg zur Aufführung. Dienstag „Raimund in Neudorf“ Oper „Die Hugenotten“...

Brno Gedächtniskonferatorium f. Müll und Theater. Das Gedächtniskonferatorium des 20. Schuljahres am Freitag den 20. bis 21. Sept. im Saal der „Lage“...

Der 3. Sonntagabend von Dr. Ernst Roth und Robert Reich. Der Romanist Schubert, Wendelsloh, Raff und Edmund Weinhold...

Robert Johannes Schönemann am 25. September. Schöne Erinnerungen an so manchen „Aufstigen Abend“...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Die Kinderergänzungskasse in der Sobottengassestraße beendet mit Ende September ihren Geschäftsbetrieb...

Stellen-Angebote

General-Vertretung eines bedeutenden Unternehmens soll für jede Stadt beam...

Bornehme Erbkitten bietet die Ueber-Finanz-Direktion. Wir laden für unter... Bekannte-Unternehmen in...

Erfahrener Konstrukteur für Projektierung und Bau moderner Transportanlagen...

für Büro und Bauleitung sofort gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnis...

Schlichter, jüngerer Dekorateur aus der Höhe, Stadt, Kurve, oder Wohnort...

Kaufhaus Hugo Rosenthal, Dessau. Suche für meine 400 Morgen große Wirtschaft...

Einfaches Kinderfräulein zum 15. Oktober an 2 Kindern dreijährig und Säugling...

Erprobter Landwirt, 48 J. alt, prakt. u. theoret. auf allen Gebieten...

Berwalter mit guten Kenntnissen. Derselbe muß mit allen landwirtschaftlichen Maschinen...

Zum 1. Oktober wird Elevenstelle in hiesiger Weidw. frei. Ein adreter Eleve...

Gausmädchen, das auch Nähenarbeiten zu verrichten hat. Angebote an Frau von Kalkreuth...

Landwirtschaftlerinnen, jung und ältere sowie herkömmlich. Dienstleistungen bei...

Madchen für Küche und Handarbeit. (Staubmädchen und Kindermädchen)...

Stellen-Gesuche Ober-Inspektor, theoret. und prakt. Geod. Offiz. 35 J. alt...

Sinderwagen mit Gummi-Bereifung zu verkaufen. Lauberggasse 63, S. II.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Ellenburg, Gräfenhainichen.

Große Versteigerung!

Von Montag, den 29. Sept. 1919, vorm. 10 Uhr an...

ca. 110 kompl. Simmereinrichtung.

dabei: Teppiche (Emurja u. Perser, Kaiser, Gardinen, Vorhänge, Gas- u. elektr. Kronen, Schweiß- u. Flach...

Original Bekendorfer Dickkopf-Winterweizen

begrenzt und unbegränzt in handreifer prima Qualität zum Höchstpreis...

Wiese & Liebermann, Weende bei Göttingen, Tel.-Adr. Weiemann Weende, Fernr. Göttingen 1057.

Auktion edler ostpreussischer Pferde

am Donnerstag und Freitag, den 25. und 26. September 1919...

am Donnerstag, den 25. Sept. 1919, vorm. 9 1/2 Uhr...

am Freitag, den 26. Sept. 1919, vorm. 9 1/2 Uhr...

Ein Zimmer am Vermieten in Nordstadt an ruhige Dame...

Miet-Gesuche Kleiner Hausmann, der eine Veranda in Halle...

Zwiebeln in Wagenladungen zu kaufen gesucht. Karl Erbe...

Stroh und Heu kauft auf Wunsch bei Stellung von Presse u. Draht...

Zuckerriiben sucht zu kaufen in der Gegend von...

Mehr Eier durch Kraftfutter aus Knochen und Weizen...

Ziegen-Salzlecken Kiverge, G. u. M. S. S. W. Markter 5.

Kümmel, Erbsen, grobe und kleine Bohlen, zu guten Preisen...

Geb. Wege, Halle.

Billia

zu kaufen od. mieten gesucht. 7-7 Zimmer, elektr. Licht, Bad, Wasserleitung...

Futterfabrik-Zuckerfabrik-Herbstrieb-Kohlrieb-Kümmel, Viktoria-Erbson Linsen

in größeren Posten laufend zu kaufen gesucht. Hermann Karts, Samenhandlung...

Neue oder abgebrauchte Schreibmaschine, Continental bevorzugt...

Wir verkaufen unterhalten Kesselwagen, mindestens 15 cbm Inhalt...

Zuckerriibenjamen Futterriibenjamen Erbsen und alle sonstigen Österrückstände...

Wiese & Liebermann, Weende bei Göttingen, Tel.-Adr. Weiemann Weende...

Eigenjäger, gegen 200, 300, 400 bis 600 Liter, roh und verzinnt...

Vermietungen Ein Zimmer am Vermieten in Nordstadt...

Miet-Gesuche Kleiner Hausmann, der eine Veranda in Halle...

Zwiebeln in Wagenladungen zu kaufen gesucht. Karl Erbe...

Stroh und Heu kauft auf Wunsch bei Stellung von Presse u. Draht...

Zuckerriiben sucht zu kaufen in der Gegend von...

Mehr Eier durch Kraftfutter aus Knochen und Weizen...

Ziegen-Salzlecken Kiverge, G. u. M. S. S. W. Markter 5.

Kümmel, Erbsen, grobe und kleine Bohlen, zu guten Preisen...

Geb. Wege, Halle.

Wasserkreme? Nein!



dem es fließt bei Regen ab. Benutzend Sie Nigrin,

Nigrin

und Ihre Kleider werden auch dann nicht schmutz, wenn das Regen nicht...

Schutzmarke Carl Gebr. Müller, Biettrich: Eberwein & Co., Halle a. S., Zalamstr. 11

Bekanntmachung. Gemäß § 12 der Verordnung über die Viehhof...

Tabak. rein überleitet. 4 Btl. M. 19.- Abgabe nicht mit 5 Btl. Englische Zigaretten...

Auto-Decken u. -Schläuche. primus Auslandsmare vom Lager lieferbar...

Saattweizen. Criesener 104, 1. Abfaat, beste gegen Saattarte...

Das Damen-Büchlein. kostentreu vom Kind und Heim-Verlag...

Junge Dame, welche am 17. September nach Halle...

Wassergefäße. in nur dauerhafter, löttd. Handarbeit...

Räumlichkeiten. Verland durch Nachnahme-Bekanntgabe...

Verchiedenes. Engl. Zigaretten m. 2-Bande Marke...

Mehr Eier durch Kraftfutter aus Knochen und Weizen...

Ziegen-Salzlecken Kiverge, G. u. M. S. S. W. Markter 5.

Kümmel, Erbsen, grobe und kleine Bohlen, zu guten Preisen...

Geb. Wege, Halle.

la. Kautabak, garant. reiner Blättertabak, nach Vorhändler...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...

Einheitsrat. Web. Landwirt, 36 Jahre, frei, freier, als Landw. Beamter...